

Erhebung zum Kälbermanagement in Milchviehbetrieben

Betriebsdaten 1/6

1. In welchem Bundesland befindet sich Ihr Betrieb?

- ☐ Burgenland
- ☐ Kärnten
- ☐ Niederösterreich
- ☐ Oberösterreich
- ☐ Salzburg
- ☐ Steiermark
- ☐ Tirol
- ☐ Vorarlberg
- ☐ Wien

2. Sind Sie TGD (Tiergesundheitsdienst) Mitglied?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

3. Wie führen Sie Ihren Betrieb?

	Biologisch	Konventionell
Milchvieh	☐	☐
Mutterkuh	☐	☐

4. Wieviele Milchkühe/ Mutterkühe befinden sich auf Ihrem Betrieb?

5. Welche Rasse befindet sich vorwiegend in Ihrem Betrieb? vorwiegend...

- ☐ Fleckvieh
- ☐ Braunvieh
- ☐ Schwarzbunte
- ☐ Sonstiges:

6. Welche Art der Aufstallung haben Sie bei den laktierenden Kühen? Mehrfach Antworten möglich!

- ☐ Laufstall
- ☐ Anbindehaltung
- ☐ Weidehaltung
- ☐ Sonstiges:

7. Nur für Milchviehbetriebe: Wie hoch ist die durchschnittliche Milchleistung Ihrer Herde (305 Tage Standardlaktation)?

- ☐ < 6.000 kg
- ☐ 6.000-8.000 kg
- ☐ 8.000-10.000 kg
- ☐ > 10.000 kg

8. Der BVD (Bovine Virus Diarrhoe) Status Ihres Bestandes ist derzeit:

- ☐ zertifiziert/frei
- ☐ verdächtig
- ☐ positiv
- ☐ unbekannt

9. Welche und wenn Ja, wieviele der folgenden landwirtschaftliche Nutztiere gibt es am Betrieb?

	1-5 Tiere	6-15 Tiere	16-50 Tiere	mehr als 50 Tiere
Schwein	☐	☐	☐	☐
Geflügel	☐	☐	☐	☐
Schaf	☐	☐	☐	☐
Ziege	☐	☐	☐	☐
keine der Genannten	☐	☐	☐	☐
keine	☐	☐	☐	☐

Abkalbung, Versorgung des Kalbes nach der Geburt 2/6

10. Lassen Sie eine Mutterschutzimpfung gegen Kälberdurchfall durchführen?

- ☐ ja
- ☐ nein

Zusatzfrage Mutterschutzimpfung

10.a. Wenn ja, mit welchem Impfstoff?

10.b. Seit wann führen Sie die Mutterschutzimpfung durch?

- ☐ seit 1 Jahr
- ☐ seit 2 Jahren
- ☐ seit 3 Jahren
- ☐ seit mehr als 3 Jahren

Abkalbung, Versorgung des Kalbes nach der Geburt 2/6

11. Haben Sie einen eigenen Abkalbebereich (z.B. Abkalbebox)?

- ☐ ja
- ☐ nein

Zusatzfrage Abkalbebox

11.a. Wieviel Prozent Ihrer Kühe kalben in diesem Abkalbebereich? Bitte geschätzte Angabe in Prozent angeben.

Abkalbung, Versorgung des Kalbes nach der Geburt 2/6

12. Für Milchviehbetriebe: Wie lange bleiben die Kälber nach der Geburt gewöhnlich bei der Mutter? Bitte geben Sie die Zeit in Stunden an!

13. Wann wird gewöhnlich das erste Mal Biestmilch verabreicht?

- ☐ innerhalb von 4 Stunden nach der Geburt
- ☐ innerhalb von 4-6 Stunden nach der Geburt
- ☐ später
- ☐ gar nicht, Kalb trinkt bei der Kuh

14. Die Biestmilchmenge innerhalb der ersten 12 Stunden beträgt gewöhnlich:

- ☐ unter 2 Liter
- ☐ 2-4 Liter
- ☐ mehr als 4
- ☐ unbekannt, Kalb trinkt bei der Kuh

15. Wird die Biestmilchqualität beurteilt?

- ☐ ja
- ☐ nein

Zusatzfrage Kolostrumqualität

15.a. Wie beurteilen Sie die Kolostrumqualität? Mehrfachantworten möglich!

- ☐ Kolostrumspindel/ Kolostrummeter/ Biestmilchtester
- ☐ Refraktometer
- ☐ Augenschein
- ☐ Sonstiges:

Abkalbung, Versorgung des Kalbes nach der Geburt 2/6

16. Wird Biestmilch gedrencht?

- ☐ nein, nie
- ☐ ja, generell
- ☐ nur im Notfall

17. Haben Sie Biestmilch für Notfälle eingefroren?

- ☐ ja
- ☐ nein

18. Wie wird der Nabel des Kalbes nach der Geburt versorgt?

- ☐ keine Maßnahmen
- ☐ NUR Ausstreichen
- ☐ NUR Auftragen von Jod, Blauspray oder Vorlauf
- ☐ Ausstreichen UND Auftragen von Jod, Blauspray oder Vorlauf
- ☐ Sonstiges:

Kälberhaltung 3/6

19. Wie werden die Kälber nach der Trennung von der Mutter aufgestellt?

	Kuhstall	Kälber/Jungtierstall	im Freien
einzel	☐	☐	☐
direkt in Gruppen	☐	☐	☐
Kalb bleibt bei Mutter	☐	☐	☐

20. Wenn die Kälber Einzelhaltung haben, für wieviele Wochen werden sie einzeln gehalten?

Bitte Angabe in Wochen!

21. Für Milchviehbetriebe: Wie wird die Kälberbox/ das Kälberiglu nach der Belegung gereinigt? Alle Schritte die Sie für gewöhnlich durchführen Bitte ankreuzen!

- ☐ Reinigung trocken
- ☐ Reinigung mit kaltem Wasser
- ☐ Reinigung mit heißem Wasser
- ☐ Reinigung mit Hochdruck heiß
- ☐ Reinigung mit Hochdruck kalt
- ☐ abtrocknen lassen
- ☐ Desinfektion
- ☐ Kälberbox/Kälberiglu wird nicht gereinigt

22. Für Milchviehbetriebe: Wird die Kälberbox/ das Kälberiglu nach jeder Belegung (wie in Frage 21 beschrieben) gereinigt?

- ☐ ja, nach jeder Belegung
- ☐ nein, nicht nach jeder Belegung

Kälberfütterung 4/6

23. Für Milchviehbetriebe: Wie werden die Kälber getränkt? Mehrfachantworten möglich!

- ☐ Saugeimer, von der Geburt bis zum Absetzen
- ☐ Eimer ohne Sauger, von der Geburt bis zum Absetzen
- ☐ Saugeimer, später dann mit einem Eimer ohne Sauger
- ☐ Saugeimer, später dann mit einem Milchautomat (computergesteuert)
- ☐ Sonstiges:

24. Für Milchviehbetriebe: Womit werden die Kälber gefüttert? Mehrfachantworten möglich!

- ☐ Milch
- ☐ Milchaustauscher
- ☐ Milch und Milchaustauscher

25. Für Milchviehbetriebe: Wie hoch ist die tägliche Milchmenge für die Kälber?

- ☐ rationiert BIS 12% ihres Körpergewichtes
- ☐ rationiert MEHR als 12% ihres Körpergewichtes
- ☐ sie dürfen trinken so viel sie wollen

26. Wird Sperrmilch (Milch von Kühen mit einer hohen Zellzahl/Euterentzündung, Milch von Kühen, die mit Antibiotika behandelt wurden) an Kälber verfüttert?

- ☐ ja, kommt häufig vor. Wenn Sperrmilch anfällt wird sie an männliche Kälber verfüttert
- ☐ nein, Sperrmilch wird grundsätzlich nicht verfüttert
- ☐ ja, wenn Sperrmilch anfällt kriegen es alle Kälber
- ☐ ja, kommt in Ausnahmefällen vor

Kälberfütterung 4/6

27. Ab wann erhalten die Kälber Heu, Wasser und Kraftfutter? Die Zahlen stellen die Lebenswochen dar (1. = 1.Lebenswoche).

	1.	2.-3.	4.-5.	6.-8.	später
Heu	☐	☐	☐	☐	☐
Wasser	☐	☐	☐	☐	☐
Kraftfutter	☐	☐	☐	☐	☐

28. Mit welchem Alter wird der Großteil der Kälber entwöhnt? Bitte geben Sie das Alter in Wochen an!

Kälbergesundheit 5/6

29. Wie häufig schätzen Sie, dass die folgenden Probleme/ Erkrankungen bei den Kälbern (bis zum Absetzen) in ihrem Betrieb auftreten? Kälbersterblichkeit = wenn Kalb lebend geboren wird und innerhalb der ersten drei Wochen stirbt

	bis 10%	11-25%	26-50%	51-75%	>75%
Durchfall	☐	☐	☐	☐	☐
Lungenerkrankungen	☐	☐	☐	☐	☐
Nabelerkrankungen	☐	☐	☐	☐	☐
Gelenkserkrankungen	☐	☐	☐	☐	☐
Kälbersterblichkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Gegenseitiges Besaugen	☐	☐	☐	☐	☐